

PRESSEMITTEILUNG

13.02.2026

Bauanträge für die neue Ortsmitte eingereicht

Wichtiger Meilenstein für Ostermünchen – Einladung zur Bürgerinfo

Ostermünchen – Die Entwicklung der neuen Ortsmitte Ostermünchen geht einen entscheidenden Schritt weiter: Nachdem der Bebauungsplan im vergangenen Jahr Rechtskraft erlangt hat, wurden nun die Bauanträge für das zukunftsweisende Quartier eingereicht. Sowohl die Gemeinde Tuntenhausen als auch die Max von Bredow Baukultur GmbH haben damit einen weiteren zentralen Meilenstein auf dem Weg zur neuen Ortsmitte erreicht.

STARKES GEMEINSCHAFTSPROJEKT VON GEMEINDE UND MVB BAUKULTUR

Die neue Ortsmitte ist als gemeinsames Projekt angelegt. Gemeinde und MvB Baukultur arbeiten eng und partnerschaftlich zusammen, um ein lebendiges, soziales und nachhaltiges Zentrum für Ostermünchen zu schaffen. „Wir freuen uns, dass es in diesem wichtigen Projekt nun zügig voran geht“, betont Bürgermeister Georg Weigl mit Blick auf die eingereichten Bauanträge.

GRUNDVERSORGUNG UND SOZIALE INFRASTRUKTUR IN KOMMUNALER HAND

Die beiden nördlichen Gebäude am Niedergartenweg werden von der Gemeinde Tuntenhausen umgesetzt und bleiben dauerhaft in deren Eigentum. Vorgesehen sind hier unter anderem eine Arzt- und Zahnarztpraxis, eine Apotheke, ein Dorfladen, die Tagespflege und betreutes Seniorenwohnen sowie ein großzügiger Gemeinschaftsraum. Auf diese Weise sichert die Gemeinde die medizinische und wohnortnahe Grundversorgung und kann langfristig stabile und bezahlbare Mieten gewährleisten. Das Vorhaben wird durch den Freistaat Bayern gefördert.

BEZAHLBARES WOHNEN MIT HOHEM ENERGIESTANDARD

Die vier südlichen Gebäude mit insgesamt 63 Wohnungen, einem gemeinschaftlich nutzbaren Gästezimmer für Übernachtungsbesuch, Gemeinschaftsgarten und Tiefgarage werden von der MvB Baukultur realisiert. 23 Wohnungen sollen dabei im Rahmen eines Einheimischen-Modells vergünstigt an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tuntenhausen veräußert werden. Alle Wohnungen im oberirdisch autofrei gestalteten Quartier sind barrierefrei gestaltet und über Aufzüge erreichbar. Sämtliche Wohnungen entstehen zudem im Energiestandard KfW 40 QNG. So profitieren Käuferinnen und Käufer von vergünstigten Darlehen der KfW-Bank sowie von steuerlichen Vorteilen. „Bezahlbarkeit von Wohnraum ist ein wichtiges Ziel in diesem Projekt – und die günstigen Finanzierungskonditionen der KfW Bank leisten dazu einen wichtigen Beitrag“, erklärt Dr. Max von Bredow, geschäftsführender Gesellschafter der MvB Baukultur und ergänzt: „Ostermünchen ist für uns ein absolutes Vorzeigeprojekt. Es ist das innovativste und nachhaltigste Quartier, das wir momentan in der Umsetzung haben.“



SOZIALES MITEINANDER, NACHHALTIGE MOBILITÄT UND ENERGIE

Die Caritas übernimmt den Betrieb der Tagespflege, des betreuten Seniorenwohnens sowie das soziale Quartiersmanagement. Damit wird das neue Quartier aktiv begleitet und gezielt als Ort des Miteinanders und der Begegnung weiterentwickelt. Ergänzt wird das soziale Konzept durch ein zukunftsweisendes Mobilitätsangebot mit Car- und Bikesharing sowie einer gemeinschaftlich nutzbaren Werkstatt. Die nachhaltige Energieversorgung des Quartiers erfolgt über ein Hackschnitzelkraftwerk, Photovoltaikanlagen auf den Dächern dienen zur Eigenstromversorgung.

DORFPLATZ ALS NEUER TREFFPUNKT

Der neue Dorfplatz schließt direkt an den Dorfladen an und soll künftig ein zentraler Treffpunkt für das öffentliche Leben in Ostermünchen werden. Am geplanten Gemeinschaftsraum besteht bereits großes Interesse, unter anderem von der Nachbarschaftshilfe und verschiedenen örtlichen Vereinen.

HOLZBAUWEISE AUS DER REGION

Das gesamte Quartier soll in Holzbauweise errichtet werden. Der nachwachsende, regionale Baustoff prägt nicht nur die Architektur, sondern steht auch für Nachhaltigkeit, Wohngesundheit und regionale Identität. Das verwendete Holz stammt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern der Region. Es sorgt für ein angenehmes Raumklima, reguliert auf natürliche Weise Temperatur und Luftfeuchtigkeit und verbindet ökologische Verantwortung mit traditionellem Handwerk und lokaler Wertschöpfung.

EINLADUNG ZUM BÜRGERINFORMATIONSSABEND

Um die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tuntenhausen umfassend zu informieren, lädt die Max von Bredow Baukultur GmbH gemeinsam mit der Gemeinde Tuntenhausen zu einem Bürgerinformationsabend ein. Dieser findet am 25. Februar 2026 um 19:30 Uhr im Landgasthof zur Post in Ostermünchen statt. Vorgestellt werden das gesamte Projekt sowie der geplante Zeitablauf. Im Anschluss besteht Raum für Fragen und Austausch. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten unter: <https://www.eventbrite.de/e/burgerinfoabend-der-neuen-ortsmitte-ostermunchen-tickets-1981129576895>

PRESSEKONTAKT

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Max von Bredow Baukultur GmbH
Spinnereiinsel 3b
83059 Kolbermoor
www.mvb-baukultur.de
info@mvb-baukultur.de



Wichtiger Schritt auf dem Weg zur neuen Ortsmitte: Übergabe der Bauanträge auf dem Grundstück der künftigen Ortsmitte Ostermünchen (v.l.n.r.: Michael Sandbichler, Geschäftsführer MvB Baukultur, Sophia Wagner, Bauleitplanung Gemeinde Tuntenhausen, Bürgermeister Georg Weigl, Dr. Max von Bredow, geschäftsführender Gesellschafter MvB Baukultur)



Ein Zentrum für alle Generationen: So soll die neue Ortsmitte Ostermünchen aussehen.